

Buchpräsentation der Universitätsbibliothek Salzburg

Christoph Brandhuber und Maximilian Fussl: In Stein gemeißelt. Salzburger Barockinschriften erzählen

Am 14. November 2017 stellte die Universitätsbibliothek Salzburg ihre bereits sechste Publikation in der Reihe uni:bibliothek mehr als 350 interessierten BesucherInnen in der großen Aula der Universität Salzburg vor.



Salzburger Barockinschriften erzählen, so lautet der Untertitel des über 400 Seiten umfassenden Werks. Universitätsarchivar Christoph Brandhuber und Altphilologe Maximilian Fussl begeben sich darin auf Spurensuche im barocken Salzburg und laden zu einem Spaziergang in die Vergangenheit ein. Von Alt- und Lodronstadt bis hinaus vor die Tore nach Hellbrunn und Maria Plain werden barocke lateinische Inschriften zu Zeitzeugen der Vergangenheit.

Die beiden Autoren nahmen die interessierte Zuhörerschaft mit auf einen Streifzug durch das barocke Salzburg und erklärten kurzweilig und pointiert philologische Hintergründe und historische Zusammenhänge dieser steinernen Chronik der Stadt.

ORF Moderator Hannes Eichmann führte gekonnt durch den Abend und entlockte den Autoren spannende Hintergrundinformation zur Idee, dem langwierigen Entstehungsprozess - immerhin liegen dem Werk 13 Jahre Vorarbeit zugrunde - und der Umsetzung dieses ungewöhnlichen Stadtführers.

Universitätsrektor Heinrich Schmidinger, Herausgeberin Ursula Schachl-Raber, Leiterin der Universitätsbibliothek sowie die Verlegerin Mona Müry-Salzmann bekräftigten ihr Interesse an der wissenschaftlichen Aufarbeitung von historischen Themen im universitären Umfeld und unterstrichen einmal mehr die Wichtigkeit dieser universitären Publikationsreihe, die mit dieser sechsten Erscheinung wieder auf breites öffentliches Interesse stößt.



Mehr nachzulesen in:

Christoph Brandhuber / Maximilian Fussl: In Stein gemeißelt. Salzburger Barockinschriften erzählen

Herausgegeben von Ursula Schachl-Raber. Mit kunsthistorischen Beschreibungen von Roswitha Juffinger und Fotografien von Hubert Auer

Lektorat: Irmgard Lahner

uni:bibliothek⁶, ISBN 978-3-99014-159-5, ca. 400 S., zahlr. Abb., Preis: € 39.-

Erhältlich in der Leihstelle der Hauptbibliothek, Hofstallgasse 2-4.

Bildergalerie zur Buchpräsentation



Dr.ⁱⁿ Ursula Schachl-Raber (rechts im Bild), Leiterin der Universitätsbibliothek Salzburg begrüßte das Publikum sowie Hannes Eichmann (links im Bild) als Moderator des Abends und bedankte sich bei Rektor Heinrich Schmidinger für die wohlwollende Unterstützung solcher Buchprojekte. Univ. Prof. Dr. Heinrich Schmidinger (rechtes Bild), Rektor der Universität Salzburg und Hausherr, sprach Dankesworte an die Projektverantwortlichen und bezeugte als studierter Theologe und Philosoph neben dem universitären auch sein privates Interesse an dieser Publikation.



Interessiert und gespannt folgte das Publikum den wissenschaftlich-pointierten Ausführungen von Christoph Brandhuber (im Bild rechts), Archivar der Universität Salzburg und von Altphilologen Maximilian Fussl (Mitte) in der großen Universitätsaula.



Die musikalische Umrahmung erfolgte durch „Cup of Dance“ unter der Leitung von Gerhard Ammerer (rechts im Bild).



die Projektverantwortlichen und Kooperationspartner (v.l.n.r.):

Moderator Hannes Eichmann, Mag.^a Mona Müry (Müry Salzmann Verlag), Univ. Prof. Dr. Heinrich Schmidinger (Rektor der Universität Salzburg), Dr.ⁱⁿ Ursula Schachl-Raber (Leiterin der Universitätsbibliothek Salzburg), Dr. Christoph Brandhuber (Universitätsbibliothek Salzburg), Dr. Maximilian Fussl (Altphilologe, Paracelsus Medizinische Privat-Universität), Dr.ⁱⁿ Irmgard Lahner (Lektorat, Universitätsbibliothek Salzburg), Dr.ⁱⁿ Silke Dürnberger (Müry Salzmann Verlag) und Fotograf Huber Auer

Weitere fotografische Eindrücke von der Buchpräsentation finden Sie in der [Fotogalerie](#).